

|                                                                          |                                 |                       |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt</b>                                                             | <b>03.05.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Schulausschuss</b> |
| <b>Oberhausen</b>                                                        | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>Sitzung des Schulausschusses</b>                                      |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

#### **Anwesende:**

Herr Wolfgang Große Brömer  
 Herr Hubert Cordes  
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck  
 Herr Klaus Kösling  
 Herr Horst Wolter  
 Herr Ulrich Real  
 Frau Beatriks Brands  
 Herr Christian Benter  
 Herr Saadettin Tüzün  
 Frau Karin Dubbert  
 Frau Marita Wolter  
 Herr Hans Josef Tschärke  
 Frau Gundula Hausmann-Peters  
 Frau Sandra Gödderz  
 Herr Andreas Blanke  
 Frau Andrea-Cora Walther  
 Frau Regina Boos  
 Frau Anja Kösling  
 Frau Maren Großenbrink  
 Herr Johannes Thielen  
 Herr David Driever  
 Herr Lühr Koch  
 Herr Michael Kirschner  
 Pater Ernst-Otto Slood

#### **Verwaltung**

Frau Elke Münich  
 Frau Silke vom Bruch  
 Frau K. Höpken  
 Herr Christoph Hegener  
 Frau Dr. Ute Jordan-Ecker  
 Herr Hartmut Nebel  
 Frau Regina Scholz  
 Herr Dieter Kalthoff  
 Frau Julia Pietrasch  
 Herr Frank Horvarth  
 Frau Ulrike Schönfeld-Nastoll  
 Frau Silke Becker  
 Frau Patricia Scherdin  
 Frau Ramona Caltagirone  
 Frau Anke Troschke

#### **Gäste**

|                                                                                                                 |                                 |                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                                                     | <b>03.05.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Schulausschuss</b> |
|                                                                                                                 | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>Sitzung des Schulausschusses</b><br><b>Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

**Tagesordnung:**

**I. ÖFFENTLICHER TEIL**

**1 Kenntnisnahmen**

- 1.1 Anmeldezahlen der Schulen der Sekundarstufe I (Sek. I) zum Schuljahr 2017/2018  
Vorlage: M/16/2532-01
- 1.2 Schulstatistik der Stadt Oberhausen für das Schuljahr 2016/2017  
Vorlage: M/16/2527-01
- 1.3 Sachstandsbericht zu familienpolitischen Maßnahmen  
Vorlage: M/16/2492-01
- 1.4 Jahresbericht 2016 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen  
Vorlage: M/16/2511-01
- 1.5 Basisgesundheitsbericht 2016 der Stadt Oberhausen  
Vorlage: M/16/2409-01
- 1.6 Das Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen in NRW“  
Vorlage: M/16/2537-01
- 1.7 Konzept „Bildung integriert“  
Vorlage: M/16/2507-01
- 1.8 Sachstand Abschlungen zum Ende des Schuljahres  
- mdl. Bericht -

**2 Vorberatungen**

- 2.1 Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Gute Schule auf den Weg bringen  
Vorlage: A/16/2518-01

|                                                                                                                 |                                 |                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                                                     | <b>03.05.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Schulausschuss</b> |
|                                                                                                                 | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>Sitzung des Schulausschusses</b><br><b>Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

### **3      **Beschlussfassungen****

- 3.1      Arbeitsprogramm der Regionalen Bildungslandschaft 2017 - 2019  
Vorlage: B/16/2534-01

### **4      **Anträge gem. § 2 Der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen****

- 4.1      Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Schulabsentismus
- 4.2      Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Konsequenzen Lehrermangel

### **5      **Mitteilung der Verwaltung****

- 5.1      Berichterstattung AG Bildungsplan
- 5.2      Seiteneinsteigerzahlen April 2017  
Vorlage: M/16/2557-01
- 5.3      Aktuelle Situation Schulsozialarbeit

|                                                                          |                                 |                       |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt</b>                                                             | <b>03.05.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Schulausschuss</b> |
| <b>Oberhausen</b>                                                        | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>Sitzung des Schulausschusses</b>                                      |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

Herr Große Brömer eröffnet die 18. Sitzung des Schulausschusses und begrüßt die Anwesenden. Als neue Schulaufsicht für Gymnasien stellt er Frau Höpken vor. Er entschuldigt die Vertreter des Jugendparlamentes, die zur heutigen Sitzung verhindert sind.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Herr Große Brömer verweist auf den Änderungsantrag der CDU zu Tagesordnungspunkt 2.1.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Sodann fragt Herr Große Brömer, ob Widersprüche gegen die Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 09.03.2017 erhoben werden. Dieses ist nicht der Fall.

## **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

### **1. Kenntnisnahmen**

#### **1.1. Anmeldezahlen der Schulen der Sekundarstufe I (Sek. I) zum Schuljahr 2017/2018 Vorlage: M/16/2532-01**

Frau Scholz weist eingangs darauf hin, dass die der Vorlage angefügte Aufstellung einer Korrektur bedarf und stellt die korrigierte Fassung vor, die der Niederschrift beigelegt wird.

An der nachfolgenden Diskussion hinsichtlich der Abweisung von Schülerinnen und Schüler an den Sterkrader Gymnasien beteiligen sich Frau Hausmann-Peters, Frau Walther, Herr Blanke, Herr Benter sowie Frau Oberste-Kleinbeck.

Frau Münich und Frau Höffken führen aus, dass wegen der Überhänge durch die Schulaufsicht Koordinierungsgespräche geführt wurden, in die die Schulleitungen eingebunden waren. Zudem weist Frau Münich darauf hin, dass seitens der Schulen kein Antrag auf die Einrichtung eines zusätzlichen Zuges vorliegt. Zu der in der Diskussion geäußerten Aussage, es gebe für die Gymnasien keine schulscharf festgelegten Zügigkeiten, entgegnet Frau Münich, dass auch für die Gymnasien festgelegte Zügigkeiten bestehen und dies die Verwaltung bereits im vergangenen Jahr der Bezirksregierung dargelegt hat.

Frau Hausmann-Peters stellt möglicherweise eine weitere Behandlung der Thematik im Rat in Aussicht.

Sodann nimmt der Schulausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

|                                                                          |                                 |                       |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                              | <b>03.05.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Schulausschuss</b> |
|                                                                          | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>Sitzung des Schulausschusses</b>                                      |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

**1.2. Schulstatistik der Stadt Oberhausen für das Schuljahr 2016/2017**  
**Vorlage: M/16/2527-01**

Wegen der teilweisen sehr hohen Konzentration von Ausländern sieht Frau Hausmann-Peters besonderen Unterstützungsbedarf für Schulen und auch für Kindertageseinrichtungen.

Auf Nachfrage von Frau Boos erläutert Frau Münich, dass durch Maßnahmen wie KAoA fast alle Schüler ohne Abschluss versorgt werden können.

Die Vorlage wird vom Schulausschuss zur Kenntnis genommen.

**1.3. Sachstandsbericht zu familienpolitischen Maßnahmen**  
**Vorlage: M/16/2492-01**

Der Bericht wird allgemein positiv bewertet. Zu der Frage von Frau Hausmann-Peters, wie ein Erfolg der Maßnahmen nachgehalten wird, weist Frau Schönfeld-Nastoll darauf hin, dass die Maßnahmen datengestützt unterstützt werden und so eine Evaluierung möglich sein wird.

Hinsichtlich der Inanspruchnahme von BuT-Leistungen regt Frau Münich einen entsprechenden Bereich für den Schulausschuss an.

Im Anschluss wird die Vorlage vom Schulausschuss zur Kenntnis genommen.

**1.4. Jahresbericht 2016 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen**  
**Vorlage: M/16/2511-01**

Frau Walther bekräftigt den im Bericht aufgeführten Hinweis, dass für Flüchtlingsfrauen Sprachkurse mit einer Kinderbetreuung kombiniert werden.

Die Vorlage wird vom Schulausschuss zur Kenntnis genommen.

**1.5. Basisgesundheitsbericht 2016 der Stadt Oberhausen**  
**Vorlage: M/16/2409-01**

Frau Hausmann-Peters und Frau Oberste-Kleinbeck weisen auf die zu ziehenden Konsequenzen aus dem Bericht hin. Wichtig ist sowohl die Einbeziehung der Eltern, um Projekte zu etablieren, als auch die Gewinnung weiterer Partner, wie beispielsweise Sportvereine oder Träger.

Sodann nimmt der Schulausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

|                                                                          |                                 |                       |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                              | <b>03.05.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Schulausschuss</b> |
|                                                                          | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>Sitzung des Schulausschusses</b>                                      |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

**1.6. Das Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen in NRW“  
Vorlage: M/16/2537-01**

Der Bericht wird ohne Aussprache vom Schulausschuss zur Kenntnis genommen.

**1.7. Konzept „Bildung integriert“  
Vorlage: M/16/2507-01**

Frau Schönfeld-Nastoll stellt die Inhalte des Konzepts zusammenfassend in einer Power-Point-Präsentation dar und weist darauf hin, dass das Bildungsmonitoring ausschließlich auf Daten basiert, die bereits aus unterschiedlichen Quellen zur Verfügung stehen. Im Rahmen des Projektes wird geprüft, inwieweit darüber hinaus vorhandene Daten genutzt werden können oder ggf. neu erschlossen werden müssen, um das Übergangsmanagement entlang der gesamten Bildungskette besser abbilden zu können.

Die Vorlage wird sodann vom Schulausschuss zur Kenntnis genommen.

**1.8. Sachstand Abschlüssen zum Ende des Schuljahres  
- mdl. Bericht -**

Frau Scholz berichtet, dass als Grundlage für einen möglichen Schulwechsel das Halbjahreszeugnis als Grundlage dient. Zum kommenden Schuljahreswechsel sind zwischen 47 und 147 Schülerinnen und Schüler betroffen. Die Maximalzahl sei aber als Sicherheitsmaßnahme der jeweiligen Schulleitungen zu verstehen. Bei der Ermittlung der Zahl möglicher Schulwechsler wurden alle Stufen berücksichtigt.

Frau Oberste-Kleinbeck und Frau Hausmann-Peters empfinden die dargestellten Zahlen als erschreckend hoch. Sie regen Maßnahmen an, mit denen die Schülerinnen und Schüler qualitativ aufgefangen werden können.

Gemeinsam mit Frau Boos sehen sie in einer besseren Beratung der Eltern beim Schulwechsel aus der Primar- in die Sekundarstufe I einen Lösungsansatz.

Der Schulausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

|                                                                          |                                 |                       |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                              | <b>03.05.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Schulausschuss</b> |
|                                                                          | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>Sitzung des Schulausschusses</b>                                      |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

## **2. Vorberatungen**

- 2.1. Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Gute Schule auf den Weg bringen  
Vorlage: A/16/2518-01**

Nach einer kurzen Aussprache stellt Herr Große Brömer fest, dass die Vorberatung im Schulausschuss ausgesetzt wird. Zur Ratssitzung soll ein gemeinsam abgestimmter Antrag erstellt werden.

## **3. Beschlussfassungen**

- 3.1. Arbeitsprogramm der Regionalen Bildungslandschaft 2017 - 2019  
Vorlage: B/16/2534-01**

Frau Oberste-Kleinbeck sieht im Arbeitsprogramm der Regionalen Bildungslandschaft das Ergebnis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. Es stellt eine Bereicherung für die Stadt dar.

Auch Frau Hausmann-Peters würdigt das Arbeitsprogramm positiv, da hieran nicht nur die typischen Akteure beteiligt sind, sondern über die Bildungskonferenz auch Input von Eltern geliefert wird.

Frau Walther und Herr Koch bemängeln, dass das Themenfeld Inklusion nicht bearbeitet wird.

Weiter bemängelt Herr Koch, dass über das Verfahren „early bird“ zum Schulabsentismus Dritte beteiligt werden. Dieses wird durch die Linke.Liste nicht begrüßt.

Mit den Stimmen von SPD, CDU, Die Grünen, FDP, BL und BOB und Enthaltung der Linke.Liste stimmt der Schulausschuss mehrheitlich für den Beschlussvorschlag.

## **Beschluss**

Der Schulausschuss stimmt der Umsetzung des Arbeitsprogramms aus der 5. Bildungskonferenz zu.

## **4. Anträge gem. § 2 Der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen**

- 4.1. Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Schulabsentismus**

Durch Frau Scholz wird darauf hingewiesen, dass durch die Einführung von „early bird“ konkrete Zahlen ermittelt werden sollen. Bisher liegen nur Schätzungen vor.

Frau Dr. Jordan-Ecker teilt mit, dass seit Jahren an Grund- und Hauptschulen entsprechende

|                                                                          |                                 |                       |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                              | <b>03.05.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Schulausschuss</b> |
|                                                                          | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>Sitzung des Schulausschusses</b>                                      |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

Daten listenmäßig erfasst werden. Die Schulüberwachung an Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien unterliegt der Bezirksregierung. Entsprechende Daten werden dort abgefragt, die dann mit den in Oberhausen erfassten Zahlen der Niederschrift beigefügt werden.

Frau Münich weist darauf hin, dass die zukünftig möglichen Auswertungen aus „early bird“ die Situation in Oberhausen konkret darstellen werden können.

Das Projekt, ergänzt Frau Dr. Jordan-Ecker, wird begleitet von der AG 78, um passgenaue Angebote für betroffene Schülerinnen und Schüler zu entwickeln.

#### **4.2. Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Konsequenzen Lehrermangel**

Zunächst führt Frau Hausmann-Peters aus, dass trotz ständig steigender Anforderungen an die Beteiligten sich immer weniger qualifizierte Lehrer im Dienst befinden. Abhilfe sollen Pensionäre oder Seiteneinsteiger schaffen.

Hierauf entgegnet Frau Dr. Jordan-Ecker, dass die Anfrage an die Bezirksregierung weitergeleitet wurde. Von dort wurde mitgeteilt, dass vereinzelt Pensionäre eingesetzt sind, die Anzahl jedoch nur durch eine manuelle Auszählung zu ermitteln ist. Weiter wird berichtet, dass derzeit 14 Seiteneinsteiger in Oberhausen als Lehrkräfte eingesetzt sind. Hinsichtlich der Anzahl vakanter Stellen wird auf die Antwort der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Herrn Hausmann verwiesen.

In der nachfolgenden Aussprache verdeutlicht Frau vom Bruch den Unterschied zwischen Seiteneinsteigern, die eine pädagogische Ausbildung erhalten, und Vertretungslehrerinnen und -lehrer. Diese werden in dem Umfang eingesetzt, wie sich Lehrerinnen in Elternzeit befinden. Sie macht auch deutlich, dass nicht alle vom Land geschaffenen Stellen adäquat besetzt werden können.

Auf eine manuelle Auszählung der eingesetzten Pensionäre wird abschließend verzichtet.

### **5. Mitteilung der Verwaltung**

#### **5.1. Berichterstattung AG Bildungsplan**

Zunächst berichtet Herr Bleckmann, dass das entwickelte Raumkonzept der Grundschulen auf alle Schulformen übertragen werden soll, so dass der AG ein Gesamtkonzept vorgelegt werden soll.

Sodann stellt Frau Scholz den aktuellen Sachstand, der der Niederschrift beigefügt ist, hinsichtlich der Beschlussvorlagen des Rates aus Juli 2016 dar. Die Sachstandsdarstellung der AG Bildungsplan wird dem Schulausschuss zukünftig regelmäßig vorgestellt.

|                                                                          |                                 |                       |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                              | <b>03.05.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Schulausschuss</b> |
|                                                                          | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>Sitzung des Schulausschusses</b>                                      |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

**5.2. Seiteneinsteigerzahlen April 2017**  
**Vorlage: M/16/2557-01**

Auf Nachfrage von Frau Walther erläutert Herr Kalthoff, dass die Minuszahlen bereits in normale Klassen integrierte Schülerinnen und Schüler darstellen. Zur Nachfrage von Frau Boos hinsichtlich der möglichen Aufnahmekapazitäten in den Regelklassen teilt er mit, dass die Aufnahmekapazitäten auf absehbare Zeit erschöpft sind und die Bildung neuer Klassen daher erforderlich sein wird.

Der Bericht wird vom Schulausschuss zur Kenntnis genommen

**5.3. Aktuelle Situation Schulsozialarbeit**

Frau Dr. Jordan-Ecker berichtet, dass der Verwaltung mehrere Briefe zur zukünftigen Situation der Schulsozialarbeit eingegangen sind. Sie berichtet, dass die Stellen Schulsozialarbeit in Oberhausen derzeit verschiedentlich finanziert werden. Aktuell ist auch eine erneute Antragstellung auf Landesmittel für das kommende Schuljahr möglich. Die Verwaltung ist bemüht, Schulsozialarbeit dauerhaft zu sichern.

Herr Große Brömer beendet um 17:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses.

Große Brömer  
Vorsitzender

Nebel  
Schriftführer